



2012

STATISTISCHE BERICHTE



Sozialhilfe am 31. Dezember 2011

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt,
Empfängerinnen und Empfänger

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie
„von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen.....	5
Tabellenteil	
1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2007 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen.....	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen.....	8
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2011 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen.....	9
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen.....	10
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen.....	11
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	12
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	13
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	14
9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	15
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	17
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	19
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	21
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	23

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	25
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	27
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Verwaltungsbezirken.....	30

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. August 2010 (BGBl. I S. 1112) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zur Folge, da ab 1. Januar 2005 z. B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben.

Im Gegensatz dazu erhöht sich die Zahl der Empfänger in Einrichtungen. Grundlage dafür ist die Einführung des § 35 SGB XII.

Bis zum 31. Dezember 2004 umfasste gemäß § 27 Abs. 3 BSHG die Hilfe in besonderen Lebenslagen (heute: Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) in Einrichtungen auch den in Einrichtungen gewährten Lebensunterhalt. Diese Leistungsempfänger wurden demnach ausschließlich in der Statistik der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erfasst. Mit Einführung des § 35 SGB XII zum 1. Januar 2005 werden erstmals die Leistungen zur Deckung des Lebensunterhalts in Einrichtungen (3. und 4. Kapitel SGB XII) und die anderen Hilfearten (5. bis 9. Kapitel SGB XII) getrennt. Dieser Personenkreis wird somit gemäß der erbrachten Leistungen sowohl in der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel als auch in der Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Bestandserhebung, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

Begriffserläuterungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

HLU-Empfänger

Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigentum
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge
- Mehrbedarfzuschläge

Der Bruttobedarf für Empfänger in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt und den Barbetrag zur persönlichen Verfügung sowie unter Umständen den sogenannten Zusatzbarbetrag.

Angerechnetes Einkommen

Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die laut § 82 Abs. 2 SGB XII genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese Beiträge gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindesteigenbeitrag nach § 86 des Einkommensteuergesetzes nicht überschreiten
- mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben
- das Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 43 Satz 4 SGB IX

Nettobedarf

Der Nettobedarf einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2007 bis 2011
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
1. Empfänger/-innen insgesamt	9 802	12 085	11 814	12 673	12 995
außerhalb von Einrichtungen	2 981	3 151	3 318	3 526	3 841
in Einrichtungen	6 821	8 934	8 496	9 147	9 154
Deutsche	9 353	11 530	11 243	12 073	12 372
Nichtdeutsche	449	555	571	600	623
Männer	4 532	5 691	5 735	6 082	6 287
Frauen	5 270	6 394	6 079	6 591	6 708
2. Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen					
nach Altersgruppen					
unter 15 Jahren	569	579	594	594	615
15 bis unter 18 Jahren	30	27	23	26	19
18 bis unter 25 Jahren	136	134	170	177	191
25 bis unter 65 Jahren	2 053	2 255	2 403	2 577	2 896
65 und mehr Jahre	193	156	128	152	120
Durchschnittsalter in Jahren	40,7	41,2	40,3	41,2	41,8
15- bis 65 jährige Empfänger insgesamt	2 219	2 416	2 596	2 780	3 106
mit Beschäftigung	75	86	127	118	151
mit Einschränkung der Leistung	113	164	201	173	130
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern					
außerhalb von Einrichtungen	2 628	2 822	3 004	3 208	3 526
die in Haushalten mit ... leben					
1 Person	1 852	1 981	2 139	2 323	2 578
2 Personen	427	468	466	496	552
3 Personen	201	213	229	225	224
4 Personen	86	93	108	101	100
5 Personen	37	34	36	36	42
6 und mehr Personen	25	33	26	27	30
nach dem Einkommen					
ohne angerechnetes Einkommen	1 165	1 225	1 210	1 139	1 163
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen	1 463	1 597	1 794	2 069	2 363
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in EUR pro Monat					
Bruttobedarf	638	655	663	666	681
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	235	292	295	294	313
angerechnetes Einkommen	375	369	363	365	377
Nettobedarf	430	447	446	431	430

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon						
		Deutsche	Nichtdeutsche					
			zusammen	davon				
				EU-Ausländer	Asyl-berechtigte	Bürgerkriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer	
Männer								
unter 3	35	31	4	-	-	-	-	4
3 - 7	72	65	7	-	1	-	-	6
7 - 11	115	103	12	3	1	-	-	8
11 - 15	180	174	6	2	2	-	-	2
15 - 18	83	80	3	-	-	-	-	3
18 - 21	188	179	9	2	-	-	-	7
21 - 25	301	289	12	1	1	-	-	10
25 - 30	421	398	23	2	1	-	-	20
30 - 40	845	804	41	11	1	1	-	28
40 - 50	1 141	1 101	40	12	1	1	-	26
50 - 60	1 224	1 176	48	11	-	-	-	37
60 - 65	603	568	35	10	1	-	-	24
65 - 70	273	261	12	3	-	-	-	9
70 - 75	336	324	12	4	-	-	-	8
75 - 80	230	224	6	4	-	-	-	2
80 - 85	156	146	10	4	1	-	-	5
85 und älter	84	81	3	1	-	-	-	2
Zusammen	6 287	6 004	283	70	10	2	-	201
Durchschnittsalter	46,9	46,9	44,8	51,0	31,6	42,0	-	43,4
Frauen								
unter 3	35	31	4	-	2	-	-	2
3 - 7	80	69	11	1	3	1	-	6
7 - 11	115	107	8	3	-	-	-	5
11 - 15	167	152	15	5	1	-	-	9
15 - 18	54	52	2	2	-	-	-	-
18 - 21	121	114	7	2	-	-	-	5
21 - 25	255	245	10	2	-	1	-	7
25 - 30	305	292	13	2	-	-	-	11
30 - 40	596	555	41	10	1	-	-	30
40 - 50	902	850	52	14	-	-	-	38
50 - 60	1 051	991	60	17	-	1	-	42
60 - 65	694	631	63	16	2	-	-	45
65 - 70	258	247	11	2	2	-	-	7
70 - 75	378	370	8	1	-	-	-	7
75 - 80	404	398	6	-	-	-	-	6
80 - 85	456	446	10	3	-	-	-	7
85 und älter	837	818	19	-	-	-	-	19
Zusammen	6 708	6 368	340	80	11	3	-	246
Durchschnittsalter	55,6	56,0	48,5	45,4	29,0	27,8	-	50,7
Insgesamt								
unter 3	70	62	8	-	2	-	-	6
3 - 7	152	134	18	1	4	1	-	12
7 - 11	230	210	20	6	1	-	-	13
11 - 15	347	326	21	7	3	-	-	11
15 - 18	137	132	5	2	-	-	-	3
18 - 21	309	293	16	4	-	-	-	12
21 - 25	556	534	22	3	1	1	-	17
25 - 30	726	690	36	4	1	-	-	31
30 - 40	1 441	1 359	82	21	2	1	-	58
40 - 50	2 043	1 951	92	26	1	1	-	64
50 - 60	2 275	2 167	108	28	-	1	-	79
60 - 65	1 297	1 199	98	26	3	-	-	69
65 - 70	531	508	23	5	2	-	-	16
70 - 75	714	694	20	5	-	-	-	15
75 - 80	634	622	12	4	-	-	-	8
80 - 85	612	592	20	7	1	-	-	12
85 und älter	921	899	22	1	-	-	-	21
Insgesamt	12 995	12 372	623	150	21	5	-	447
Durchschnittsalter	51,4	51,6	46,9	48,0	30,3	33,5	-	47,4

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.2011 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
Männer						
unter 3	33	-	-	23	6	4
3 - 7	63	-	-	43	5	15
7 - 11	85	-	-	64	7	14
11 - 15	110	1	-	81	9	19
15 - 18	13	-	-	12	1	-
18 - 21	33	16	-	9	1	7
21 - 25	67	45	1	9	2	10
25 - 30	109	85	1	9	2	12
30 - 40	262	202	6	26	2	26
40 - 50	388	349	11	8	5	15
50 - 60	419	390	12	5	1	11
60 - 65	216	192	19	1	1	3
65 - 70	34	27	5	1	-	1
70 - 75	11	8	3	-	-	-
75 - 80	8	5	1	-	-	2
80 - 85	3	3	-	-	-	-
85 und älter	2	2	-	-	-	-
Zusammen	1 856	1 325	59	291	42	139
Durchschnittsalter	40,5	47,6	55,0	14,9	18,0	26,8
Frauen						
unter 3	33	-	-	29	1	3
3 - 7	75	-	-	59	9	7
7 - 11	89	-	-	67	9	13
11 - 15	127	-	-	77	20	30
15 - 18	6	1	-	2	-	3
18 - 21	26	13	-	8	-	5
21 - 25	65	44	3	4	3	11
25 - 30	86	65	2	11	1	7
30 - 40	204	173	12	6	2	11
40 - 50	349	315	15	4	2	13
50 - 60	461	408	36	2	5	10
60 - 65	402	334	57	1	2	8
65 - 70	24	16	5	-	1	2
70 - 75	13	12	-	-	-	1
75 - 80	7	3	3	-	1	-
80 - 85	7	7	-	-	-	-
85 und älter	11	7	2	-	1	1
Zusammen	1 985	1 398	135	270	57	125
Durchschnittsalter	43,0	50,0	55,8	11,6	22,8	27,3
Insgesamt						
unter 3	66	-	-	52	7	7
3 - 7	138	-	-	102	14	22
7 - 11	174	-	-	131	16	27
11 - 15	237	1	-	158	29	49
15 - 18	19	1	-	14	1	3
18 - 21	59	29	-	17	1	12
21 - 25	132	89	4	13	5	21
25 - 30	195	150	3	20	3	19
30 - 40	466	375	18	32	4	37
40 - 50	737	664	26	12	7	28
50 - 60	880	798	48	7	6	21
60 - 65	618	526	76	2	3	11
65 - 70	58	43	10	1	1	3
70 - 75	24	20	3	-	-	1
75 - 80	15	8	4	-	1	2
80 - 85	10	10	-	-	-	-
85 und älter	13	9	2	-	1	1
Insgesamt	3 841	2 723	194	561	99	264
Durchschnittsalter	41,8	48,9	55,5	13,3	20,7	27,0

4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					
		mit Beschäftigung ¹⁾			mit Einschränkung der Leistung ²⁾		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Deutsche	Nichtdeutsche		Deutsche	Nichtdeutsche

Männer

15 - 18	13	-	-	-	-	-	-
18 - 21	33	3	3	-	3	3	-
21 - 25	67	3	3	-	9	9	-
25 - 30	109	8	7	1	7	7	-
30 - 40	262	20	17	3	11	11	-
40 - 50	388	16	14	2	12	12	-
50 - 60	419	18	16	2	11	11	-
60 - 65	216	8	7	1	5	4	1
Zusammen	1 507	76	67	9	58	57	1
Durchschnittsalter	46,1	42,5	42,4	43,5	39,7	39,3	62,5

Frauen

15 - 18	6	-	-	-	-	-	-
18 - 21	26	3	3	-	3	2	1
21 - 25	65	7	7	-	4	4	-
25 - 30	86	6	6	-	5	4	1
30 - 40	204	12	10	2	11	9	2
40 - 50	349	13	9	4	25	21	4
50 - 60	461	18	17	1	16	14	2
60 - 65	402	16	15	1	8	5	3
Zusammen	1 599	75	67	8	72	59	13
Durchschnittsalter	48,8	43,8	43,5	45,5	43,7	43,3	45,7

Insgesamt

15 - 18	19	-	-	-	-	-	-
18 - 21	59	6	6	-	6	5	1
21 - 25	132	10	10	-	13	13	-
25 - 30	195	14	13	1	12	11	1
30 - 40	466	32	27	5	22	20	2
40 - 50	737	29	23	6	37	33	4
50 - 60	880	36	33	3	27	25	2
60 - 65	618	24	22	2	13	9	4
Insgesamt	3 106	151	134	17	130	116	14
Durchschnittsalter	47,5	43,1	43,0	44,4	41,9	41,3	46,9

1) Empfänger/-innen, die einer Beschäftigung von bis zu 3 Stunden täglich nachgehen. - 2) Empfänger/-innen, deren Leistungen gem. § 39 SGB XII vermindert wurden.

5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	davon									
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾	und zwar an							Personen, die einer kosten-aufwändigen Ernährung bedürfen	ohne Mehrbedarfszuschlag
			Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungshilfe			
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahren und voll erwerbsgemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehrbedarfszuschlag gem. § 30(3) Satz 2 SGB XII				

Männer

unter 3	33	-	-	-	X	-	-	-	-	-	33
3 - 7	63	-	-	-	X	-	-	-	-	-	63
7 - 11	85	3	-	-	X	-	-	-	-	3	82
11 - 15	110	-	-	-	X	-	-	-	-	-	110
15 - 18	13	-	-	-	X	-	-	-	-	-	13
18 - 21	33	10	-	10	X	-	-	-	-	1	23
21 - 25	67	9	-	6	X	-	-	-	-	3	58
25 - 30	109	6	-	5	X	-	-	-	-	1	103
30 - 40	262	31	-	21	X	-	2	1	1	9	231
40 - 50	388	63	-	42	X	2	2	-	-	18	325
50 - 60	419	70	-	54	X	2	1	-	-	17	349
60 - 65	216	29	-	24	X	-	-	-	-	6	187
65 - 70	34	2	1	-	X	-	-	-	-	1	32
70 - 75	11	2	2	-	X	-	-	-	-	1	9
75 - 80	8	1	1	-	X	-	-	-	-	-	7
80 - 85	3	-	-	-	X	-	-	-	-	-	3
85 und älter	2	-	-	-	X	-	-	-	-	-	2
Zusammen	1 856	226	4	162	X	4	5	1	60	1 630	
Durchschnittsalter	40,5	46,7	71,8	46,9	X	50,0	43,1	30,5	45,0	39,7	

Frauen

unter 3	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
3 - 7	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
7 - 11	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
11 - 15	127	1	-	-	-	-	-	-	1	126	
15 - 18	6	2	-	1	-	1	-	-	-	4	
18 - 21	26	9	-	9	-	-	-	-	-	17	
21 - 25	65	11	-	6	3	4	-	-	-	54	
25 - 30	86	16	-	4	1	9	1	-	2	70	
30 - 40	204	52	-	14	3	25	5	-	11	152	
40 - 50	349	73	-	31	-	23	14	-	15	276	
50 - 60	461	81	-	56	-	2	7	1	19	380	
60 - 65	402	38	-	32	-	-	-	-	6	364	
65 - 70	24	1	1	-	-	-	-	-	-	23	
70 - 75	13	1	1	-	-	-	-	-	-	12	
75 - 80	7	1	1	-	-	-	-	-	-	6	
80 - 85	7	1	1	-	-	-	-	-	-	6	
85 und älter	11	1	1	-	-	-	-	-	-	10	
Zusammen	1 985	288	5	153	7	64	27	1	54	1 697	
Durchschnittsalter	43,0	45,9	77,7	48,4	28,9	36,8	44,5	57,5	47,4	42,5	

Insgesamt

unter 3	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
3 - 7	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
7 - 11	174	3	-	-	-	-	-	-	3	171	
11 - 15	237	1	-	-	-	-	-	-	1	236	
15 - 18	19	2	-	1	-	1	-	-	-	17	
18 - 21	59	19	-	19	-	-	-	-	1	40	
21 - 25	132	20	-	12	3	4	-	-	3	112	
25 - 30	195	22	-	9	1	9	1	-	3	173	
30 - 40	466	83	-	35	3	25	7	1	20	383	
40 - 50	737	136	-	73	-	25	16	-	33	601	
50 - 60	880	151	-	110	-	4	8	1	36	729	
60 - 65	618	67	-	56	-	-	-	-	12	551	
65 - 70	58	3	2	-	-	-	-	-	1	55	
70 - 75	24	3	3	-	-	-	-	-	1	21	
75 - 80	15	2	2	-	-	-	-	-	-	13	
80 - 85	10	1	1	-	-	-	-	-	-	9	
85 und älter	13	1	1	-	-	-	-	-	-	12	
Insgesamt	3 841	514	9	315	7	68	32	2	114	3 327	
Durchschnittsalter	41,8	46,2	75,1	47,7	28,9	37,6	44,3	44,0	46,2	41,1	

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011
nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		darunter	davon			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾	in Einrichtungen	Frauen	Männer	Deutsche	Nicht-deutsche
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	91	2	24	50	41	81	10
Kaiserslautern	485	5	297	231	254	450	35
Koblenz	464	4	345	250	214	431	33
Landau in der Pfalz	171	4	125	97	74	170	.
Ludwigshafen am Rhein	628	4	458	322	306	563	65
Mainz	784	4	555	340	444	722	62
Neustadt a. d. Wstr.	182	3	149	103	79	176	6
Pirmasens	284	7	186	150	134	274	10
Speyer	59	1	8	33	26	52	7
Trier	564	5	406	304	260	544	20
Worms	364	4	156	184	180	323	41
Zweibrücken	132	4	83	86	46	125	7
Landkreise							
Ahrweiler	455	4	372	241	214	434	21
Altenkirchen (Ww.)	511	4	393	280	231	490	21
Alzey-Worms	361	3	235	186	175	348	13
Bad Dürkheim	355	3	288	162	193	345	10
Bad Kreuznach	586	4	443	288	298	559	27
Bernkastel-Wittlich	111	1	-	48	63	103	8
Birkenfeld	106	1	34	54	52	104	2
Cochem-Zell	182	3	158	119	63	180	2
Donnersbergkreis	293	4	192	144	149	283	10
Eifelkreis Bitburg-Prüm	306	3	245	141	165	300	6
Germersheim	249	2	178	125	124	236	13
Kaiserslautern	250	2	161	123	127	242	8
Kusel	254	4	185	122	132	250	4
Mainz-Bingen	617	3	463	311	306	591	26
Mayen-Koblenz	819	4	601	442	377	799	20
Neuwied	654	4	452	349	305	620	34
Rhein-Hunsrück-Kreis	289	3	217	136	153	283	6
Rhein-Lahn-Kreis	639	5	458	363	276	622	17
Rhein-Pfalz-Kreis	207	1	174	102	105	198	9
Südliche Weinstraße	283	3	187	138	145	275	8
Südwestpfalz	223	2	192	116	107	221	2
Trier-Saarburg	365	3	287	204	161	352	13
Vulkaneifel	22		-	11	11	20	2
Westerwaldkreis	650	3	447	353	297	606	44
Rheinland-Pfalz	12 995	3	9 154	6 708	6 287	12 372	623
Kreisfreie Städte	4 208	4	2 792	2 150	2 058	3 911	297
Landkreise	8 787	3	6 362	4 558	4 229	8 461	326

1) Einwohner am 31.12.2011

7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen zusammen							darunter Männer						
	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	91	3	7	3	30	30	18	41	2	3	2	19	10	5
Kaiserslautern	485	18	36	37	140	156	98	254	9	16	24	92	80	33
Koblenz	464	2	20	20	162	138	122	214	-	9	12	99	63	31
Landau in der Pfalz	171	.	10	17	54	36	53	74	-	5	7	28	19	15
Ludwigshafen am Rhein	628	12	26	21	197	186	186	306	4	12	8	121	102	59
Mainz	784	16	48	47	299	230	144	444	5	29	28	177	142	63
Neustadt a. d. Wstr.	182	3	7	18	65	41	48	79	2	.	7	35	20	14
Pirmasens	284	15	28	24	87	79	51	134	8	12	11	56	31	16
Speyer	59	3	7	.	18	21	9	26	2	4	-	7	9	4
Trier	564	5	24	34	143	198	160	260	.	13	21	83	96	46
Worms	364	2	15	21	127	125	74	180	.	8	14	75	58	24
Zweibrücken	132	4	8	5	33	45	37	46	2	5	-	12	19	8
Landkreise														
Ahrweiler	455	4	17	42	116	122	154	214	.	9	25	60	66	53
Altenkirchen (Ww.)	511	8	26	28	156	155	138	231	5	9	19	81	84	33
Alzey-Worms	361	7	27	19	112	85	111	175	6	12	12	57	54	34
Bad Dürkheim	355	6	15	31	135	94	74	193	5	11	21	79	45	32
Bad Kreuznach	586	14	43	49	171	149	160	298	7	19	33	98	77	64
Bernkastel-Wittlich	111	7	16	8	41	31	8	63	4	9	6	21	19	4
Birkenfeld	106	4	8	3	28	28	35	52	3	2	.	12	14	20
Cochem-Zell	182	3	2	6	44	46	81	63	.	.	3	20	21	17
Donnersbergkreis	293	3	21	29	108	68	64	149	.	11	16	60	34	27
Eifelkreis Bitburg-Prüm	306	2	14	12	89	90	99	165	-	11	7	58	56	33
Germersheim	249	7	11	22	95	67	47	124	3	6	13	49	33	20
Kaiserslautern	250	7	24	21	80	70	48	127	4	16	7	50	37	13
Kusel	254	3	21	31	77	54	68	132	2	14	17	46	33	20
Mainz-Bingen	617	3	26	40	229	163	156	306	3	9	16	131	93	54
Mayen-Koblenz	819	15	51	68	273	193	219	377	5	27	43	146	92	64
Neuwied	654	12	21	31	199	177	214	305	2	13	17	115	83	75
Rhein-Hunsrück-Kreis	289	4	29	21	93	68	74	153	2	18	13	62	33	25
Rhein-Lahn-Kreis	639	.	18	45	227	165	183	276	.	10	20	125	79	41
Rhein-Pfalz-Kreis	207	5	4	15	89	50	44	105	3	3	8	53	26	12
Südliche Weinstraße	283	11	13	16	98	74	71	145	4	10	10	56	43	22
Südwestpfalz	223	.	18	13	73	44	74	107	.	11	9	46	17	23
Trier-Saarburg	365	3	17	19	104	81	141	161	3	9	11	65	37	36
Vulkaneifel	22	-	3	-	8	9	2	11	-	2	-	4	5	-
Westerwaldkreis	650	8	33	48	210	204	147	297	5	19	28	109	97	39
Rheinland-Pfalz	12 995	222	714	865	4 210	3 572	3 412	6 287	107	378	489	2 407	1 827	1 079
Kreisfreie Städte	4 208	84	236	248	1 355	1 285	1 000	2 058	36	117	134	804	649	318
Landkreise	8 787	138	478	617	2 855	2 287	2 412	4 229	71	261	355	1 603	1 178	761

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	darunter			davon					
		Frauen	Deutsche	Durch- schnitts- alter	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	67	36	58	43,6	3	7	3	26	24	4
Kaiserslautern	188	93	164	38,3	18	25	12	61	71	.
Koblenz	119	68	105	48,1	2	9	-	37	70	.
Landau in der Pfalz	46	24	45	41,7	.	3	2	23	15	2
Ludwigshafen am Rhein	170	86	130	42,2	12	19	3	60	69	7
Mainz	229	110	189	41,9	11	21	3	110	82	2
Neustadt a. d. Wstr.	33	21	29	43,7	3	3	2	9	13	3
Pirmasens	98	51	88	34,7	15	13	7	30	29	4
Speyer	51	29	44	41,9	3	7	.	18	20	2
Trier	158	80	152	45,7	5	16	9	39	87	2
Worms	208	108	174	48,4	2	15	8	69	85	29
Zweibrücken	49	32	45	42,8	3	5	.	16	23	.
Landkreise										
Ahrweiler	83	44	77	45,3	3	5	7	27	37	4
Altenkirchen (Ww.)	118	65	106	39,0	8	14	6	50	38	2
Alzey-Worms	126	62	117	41,0	6	20	6	44	43	7
Bad Dürkheim	67	32	61	44,0	5	.	2	27	31	.
Bad Kreuznach	143	75	131	40,7	13	18	3	44	63	2
Bernkastel-Wittlich	111	48	103	40,2	7	16	8	41	31	8
Birkenfeld	72	39	72	43,1	4	8	3	27	23	7
Cochem-Zell	24	15	23	42,1	3	2	-	6	13	-
Donnersbergkreis	101	54	96	37,6	3	14	10	49	25	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	61	32	56	47,1	.	2	5	24	29	-
Germersheim	71	37	64	38,7	7	10	3	25	26	-
Kaiserslautern	89	44	86	40,2	4	10	5	37	31	2
Kusel	69	33	68	36,4	3	8	10	30	16	2
Mainz-Bingen	154	77	139	39,9	3	26	10	55	58	2
Mayen-Koblenz	218	114	208	40,4	15	27	12	78	75	11
Neuwied	202	116	175	41,3	12	21	12	75	80	2
Rhein-Hunsrück-Kreis	72	36	67	39,8	3	16	2	21	27	3
Rhein-Lahn-Kreis	181	85	169	41,8	.	17	19	79	64	.
Rhein-Pfalz-Kreis	33	18	30	38,4	4	4	2	13	10	-
Südliche Weinstraße	96	51	91	39,8	9	8	4	40	35	-
Südwestpfalz	31	15	31	38,9	.	6	.	10	12	.
Trier-Saarburg	78	39	69	40,0	3	12	6	23	33	.
Vulkaneifel	22	11	20	46,3	-	3	-	8	9	2
Westerwaldkreis	203	105	173	44,5	8	19	4	67	101	4
Rheinland-Pfalz	3 841	1 985	3 455	41,8	204	430	191	1 398	1 498	120
Kreisfreie Städte	1 416	738	1 223	.	78	143	51	498	588	58
Landkreise	2 425	1 247	2 232	.	126	287	140	900	910	62

9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft,
aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 718	361	319	271	249	348	258
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	6	7	6	6	9	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	2	1	1	1	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	6	-	-	2	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 537	336	293	256	236	327	236
männlich	1 257	187	134	109	116	161	118
weiblich	1 280	149	159	147	120	166	118
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	1	2	1	1	1	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	89	16	16	5	5	10	13
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	633	53	61	61	53	72	38
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	14	14	17	11	21	13
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	110	16	15	11	13	14	4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	163	8	15	16	13	16	10
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	15	17	17	16	21	11
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	175	28	17	12	16	27	12
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 526	442	397	344	318	447	308
In Einrichtungen	9 154	237	323	262	294	552	403
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 680	679	720	606	612	999	711

noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	390	196	137	189	-	21,5
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8	7	1	8	-	24,9
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	1	-	1	-	21,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	27,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	368	182	129	174	-	21,4
männlich	188	86	67	91	-	21,7
weiblich	180	96	62	83	-	21,1
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	4	1	1	-	-	23,2
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	5	6	5	-	19,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	107	51	38	99	-	28,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	26	16	10	20	-	27,0
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	14	2	5	16	-	23,0
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	35	15	10	25	-	29,6
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	32	18	13	38	-	31,2
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	31	10	8	14	-	22,3
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	528	257	183	302	-	22,7
In Einrichtungen	1 002	1 786	1 060	3 235	-	48,2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 530	2 043	1 243	3 537	-	41,1

10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 718	331	292	238	229	345	239
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	5	7	6	6	9	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	2	1	1	1	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	6	-	-	2	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 537	309	267	224	215	325	219
männlich	1 257	171	122	92	102	163	107
weiblich	1 280	138	145	132	113	162	112
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	1	2	1	1	1	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	89	14	15	4	6	9	11
Bedarfsgemeinschaften ohne							
Haushaltsvorstand zusammen	633	41	43	50	44	74	41
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	11	9	14	10	19	14
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	110	14	12	9	10	13	6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	163	4	10	14	12	16	9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	12	12	13	12	26	12
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	175	22	14	8	14	23	9
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 526	394	349	296	287	442	289
In Einrichtungen	9 154	224	313	256	289	533	409
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 680	618	662	552	576	975	698

noch: 10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens
ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	394	208	158	252	32	25,8
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	9	7	1	5	3	30,1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	2	-	-	1	30,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	29,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	372	193	148	237	28	25,7
männlich	188	90	82	127	13	26,2
weiblich	184	103	66	110	15	25,3
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	4	1	1	-	-	23,2
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	5	8	9	-	23,7
Bedarfsgemeinschaften ohne						
Haushaltsvorstand zusammen	103	54	42	134	7	34,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	28	14	9	32	2	34,7
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	16	2	6	22	-	28,6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	33	19	10	34	2	35,8
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	26	19	17	46	3	36,9
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	28	9	11	33	4	34,2
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	525	271	211	419	43	27,8
In Einrichtungen	1 002	1 775	1 055	2 771	527	59,2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 527	2 046	1 266	3 190	570	50,4

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	2 718	18	3	3	14	88	94	264
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	-	-	-	-	-	-	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	6	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 537	18	3	3	14	88	93	263
männlich	1 257	10	1	2	10	62	58	136
weiblich	1 280	8	2	1	4	26	35	127
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	-	-	-	-	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	89	-	-	-	-	-	1	-
Bedarfsgemeinschaften ohne								
Haushaltsvorstand zusammen	633	7	1	7	71	162	225	84
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	3	1	3	12	13	50	38
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	110	1	-	-	13	13	29	23
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	163	2	-	1	18	56	77	7
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	1	-	3	28	80	69	16
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	175	-	-	-	3	4	24	60
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 526	25	4	10	88	254	343	408
In Einrichtungen	9 154	8 473	4	6	24	77	20	127
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 680	8 498	8	16	112	331	363	535

noch: 11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durch- schnittlicher Bruttobe- darf in EUR pro Monat
	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	686	748	459	137	150	28	20	6	736
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	16	38	6	2	-	1 082
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	1	-	7	2	1 742
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	2	-	3	1	-	-	1 076
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	684	746	452	112	52	7	1	1	705
männlich	342	345	218	49	20	3	-	1	690
weiblich	342	401	234	63	32	4	1	-	719
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	1	2	2	4	1	2	-	1 086
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	1	1	3	7	52	13	8	3	1 208
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	40	19	16	-	1	-	-	-	443
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	19	15	8	-	-	-	-	-	513
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	20	3	7	-	1	-	-	-	509
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1	1	-	-	-	-	-	-	396
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	1	-	-	-	-	-	389
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	28	16	17	5	9	3	4	2	692
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	754	783	492	142	160	31	24	8	681
In Einrichtungen	220	39	54	10	3	7	36	54	152
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	974	822	546	152	163	38	60	62	299

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon					
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung				
			zu- sammen	durchschnittlich anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR/Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 75	75 - 100	100 - 125
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 718	144	2 574	313	37	18	33
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	1	63	366	1	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	583	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
ohne Kinder unter 18 Jahren	6	-	6	347	-	-	1
mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände							
zusammen	2 537	140	2 397	306	36	17	31
männlich	1 257	95	1 162	296	18	10	19
weiblich	1 280	45	1 235	316	18	7	12
Männliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	12	-	12	355	-	1	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	89	3	86	424	-	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne							
Haushaltsvorstand zusammen	633	103	530	173	53	27	46
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand							
mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	38	124	189	13	5	9
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	110	22	88	189	12	4	7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	163	19	144	168	9	5	15
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	24	174	157	19	13	15
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	175	10	165	255	5	1	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 526	257	3 269	287	95	46	81

noch: 12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft
und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon										
	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung										
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat										
	125 - 150	150 - 175	175 - 200	200 - 225	225 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit											
Haushaltsvorstand zusammen	49	72	92	133	134	503	679	464	170	92	98
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	1	-	-	8	14	19	13	4	3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	49	71	91	130	132	487	652	421	138	79	63
männlich	27	38	47	68	73	265	317	182	55	23	20
weiblich	22	33	44	62	59	222	335	239	83	56	43
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	1	-	3	1	2	1	-	3
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	1	-	1	1	5	11	21	16	7	22
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	78	73	96	46	36	43	14	12	4	-	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	15	9	15	15	13	17	5	6	2	-	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	8	5	19	3	6	10	7	5	2	-	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	21	33	33	13	6	7	-	1	-	-	1
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	34	26	29	15	11	9	2	-	-	-	1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	7	21	24	27	15	18	20	11	9	1	4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	134	166	212	206	185	564	713	487	183	93	104

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	2 718	27	26	107	139	222	204	213
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	-	2	1	5	9	9	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	1	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	6	-	-	-	-	1	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 537	25	24	104	133	207	189	202
männlich	1 257	16	12	52	73	100	80	96
weiblich	1 280	9	12	52	60	107	109	106
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	-	-	-	1	1	-	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	89	2	-	1	-	4	5	3
Bedarfsgemeinschaften ohne								
Haushaltsvorstand zusammen	633	6	6	62	44	79	84	89
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	1	-	9	6	7	8	20
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	110	2	2	6	8	11	8	11
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	163	2	1	28	11	29	33	21
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	1	3	19	19	32	35	37
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	175	2	4	10	8	14	12	20
Bedarfsgemeinschaften außerhalb								
von Einrichtungen zusammen	3 526	35	36	179	191	315	300	322
In Einrichtungen	9 154	243	289	6 140	1 875	9	28	29
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 680	278	325	6 319	2 066	324	328	351

noch: 13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durchschnittlicher Nettobedarf in EUR pro Monat
	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	396	279	292	310	342	107	44	10	460
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8	7	7	3	2	1	3	1	400
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	2	1	-	2	1	700
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	2	-	1	-	-	507
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	367	263	272	294	331	93	28	5	454
männlich	175	130	134	163	171	40	12	3	459
weiblich	192	133	138	131	160	53	16	2	450
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	4	1	1	2	-	-	1	-	455
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	8	12	7	8	12	10	3	641
Bedarfsgemeinschaften ohne									
Haushaltsvorstand zusammen	91	82	49	24	15	1	1	-	305
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	24	36	28	13	9	1	-	-	414
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12	20	14	10	5	-	1	-	375
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	15	17	4	1	1	-	-	-	234
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	40	9	3	-	-	-	-	-	236
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	25	24	27	16	7	3	1	2	406
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	512	385	368	350	364	111	46	12	430
In Einrichtungen	97	60	128	107	49	17	16	67	133
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	609	445	496	457	413	128	62	79	216

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon					
		ohne ange-rech-netes Ein-kommen	mit angerechnetem Einkommen				
			zu-sammen	durch-schnittlich angerech-netes Einkommen in EUR pro Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 50	50 - 100	100 - 150
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 718	883	1 835	411	37	57	69
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	5	59	741	-	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	1 045	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	6	-	6	569	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 537	871	1 666	383	36	57	69
männlich	1 257	472	785	371	22	30	36
weiblich	1 280	399	881	393	14	27	33
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	1	11	689	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	89	6	83	609	1	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	633	234	399	220	14	18	14
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	98	64	250	9	7	3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	110	52	58	255	4	7	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	163	36	127	209	-	3	5
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	48	150	203	1	1	3
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	175	46	129	388	4	3	6
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 526	1 163	2 363	377	55	78	89
In Einrichtungen	9 154	7 924	1 230	141	482	371	108
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 680	9 087	3 593	296	537	449	197

noch: 14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon										
	mit angerechnetem Einkommen										
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat										
	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit											
Haushaltsvorstand zusammen	138	105	140	154	175	414	343	105	75	21	2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	-	2	6	6	8	31	5	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	2	1	2	3	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	1	1	2	1	1	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	127	100	136	146	168	402	322	83	19	1	-
männlich	69	43	72	78	75	168	145	38	9	-	-
weiblich	58	57	64	68	93	234	177	45	10	1	-
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	1	2	2	2	2	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	5	4	7	4	4	9	10	20	10	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	227	27	18	29	24	21	5	2	-	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	11	6	5	5	6	7	3	2	-	-	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	14	2	5	5	4	12	2	-	-	-	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	87	8	6	9	8	1	-	-	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	115	11	2	10	6	1	-	-	-	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	15	10	10	7	27	24	9	6	3	3	2
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	380	142	168	190	226	459	357	113	78	24	4
In Einrichtungen	61	18	24	17	17	42	32	24	22	10	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	441	160	192	207	243	501	389	137	100	34	6

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt ²⁾	davon					
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten				
			zu- sammen ²⁾	und zwar ¹⁾			
				Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- min- derung ³⁾	Alters- rente ³⁾	Hinter- bliebenen- rente ³⁾
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 718	883	1 835	107	1 149	428	95
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64	5	59	10	28	33	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	3	3	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	6	-	6	1	3	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 537	871	1 666	84	1 066	394	89
männlich	1 257	472	785	38	556	137	17
weiblich	1 280	399	881	46	510	257	72
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	1	11	1	9	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	89	6	83	8	40	-	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	633	234	399	13	47	15	21
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	162	98	64	9	29	5	1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	110	52	58	4	17	10	2
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	163	36	127	-	1	-	9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	48	150	-	-	-	9
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	175	46	129	2	26	41	3
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 526	1 163	2 363	122	1 222	484	119
In Einrichtungen	9 154	7 924	1 230	101	340	366	138
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 680	9 087	3 593	223	1 562	850	257

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar ¹⁾			
	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Private Unterhalts- leistungen
Bedarfsgemeinschaften mit				
Haushaltsvorstand zusammen	4	5	17	65
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	4	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4	5	13	37
männlich	1	2	3	9
weiblich	3	3	10	28
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	26
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	-	-	-	40
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	7
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	-	10
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	14
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	-	9
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	-	-	1	16
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4	5	18	121
In Einrichtungen	3	1	20	209
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	7	6	38	330

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar ¹⁾			
	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Verpachtung	Sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	155	-	9	162
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	9
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	64	-	9	130
männlich	33	-	3	68
weiblich	31	-	6	62
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	69	-	-	20
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	277	-	-	50
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	12	-	-	10
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	14	-	-	9
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	112	-	-	16
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	139	-	-	15
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	47	-	-	24
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	479	-	9	236
In Einrichtungen	56	21	1	144
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	535	21	10	380

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
Kreisfreie Städte			
Frankenthal (Pfalz)	86	24	62
Kaiserslautern	472	297	175
Koblenz	458	345	113
Landau in der Pfalz	168	125	43
Ludwigshafen am Rhein	614	458	156
Mainz	769	555	214
Neustadt a. d. Wstr.	182	149	33
Pirmasens	274	186	88
Speyer	51	8	43
Trier	559	406	153
Worms	348	156	192
Zweibrücken	129	83	46
Landkreise			
Ahrweiler	452	372	80
Altenkirchen (Ww.)	502	393	109
Alzey-Worms	351	235	116
Bad Dürkheim	351	288	63
Bad Kreuznach	572	443	129
Bernkastel-Wittlich	85	-	85
Birkenfeld	102	34	68
Cochem-Zell	181	158	23
Donnersbergkreis	279	192	87
Eifelkreis Bitburg-Prüm	305	245	60
Germersheim	247	178	69
Kaiserslautern	245	161	84
Kusel	251	185	66
Mainz-Bingen	600	463	137
Mayen-Koblenz	794	601	193
Neuwied	639	452	187
Rhein-Hunsrück-Kreis	285	217	68
Rhein-Lahn-Kreis	617	458	159
Rhein-Pfalz-Kreis	204	174	30
Südliche Weinstraße	271	187	84
Südwestpfalz	223	192	31
Trier-Saarburg	360	287	73
Vulkaneifel	21	-	21
Westerwaldkreis	633	447	186
Rheinland-Pfalz	12 680	9 154	3 526
Kreisfreie Städte	4 110	2 792	1 318
Landkreise	8 570	6 362	2 208

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.